

## **Vertrag über die Tätigkeit als Coach für das Föderale Informationsmanagement (FIM-Coach-Vertrag)<sup>1</sup>**

zwischen

der FITKO (Föderale IT-Kooperation)

Anstalt des öffentlichen Rechts

Zum Gottschalkhof 3, 60594 Frankfurt am Main

vertreten durch die Präsidentin Dr. Annette Schmidt

– nachfolgend "FITKO" genannt –

und

Name

ggf.: Arbeitgeber oder Firma

Straße Hausnummer, PLZ Ort

– nachfolgend „FIM-Coach“ genannt –

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## **Präambel**

Der vorliegende privatrechtliche Vertrag berechtigt den FIM-Coach, auf gewerblicher Basis Schulungen für das Föderale Informationsmanagement anzubieten und das geschützte FIM-Logo hierfür zu verwenden. Die vertraglichen Pflichten dienen der Gewährleistung einheitlicher, qualitativ hochwertiger und aktueller Schulungen. Der Vertrag bezieht sich auf die Ausbildungsrichtlinie für FIM-Coaches samt Anlagen in der bei Leistungserbringung aktuellen Fassung (Ausbildungs-Richtlinie).

## **§ 1 FIM-Lizenz**

(1) Die FITKO ist Inhaberin der in das Markenregister bei dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) am 20.10.2017 unter der Nr. 302017214605 für die Nizza-Klassen 09 – Computersoftware, die das Bereitstellen von Informationen über das Internet ermöglicht, 35 – Zusammenstellung und Systematisierung von Informationen in Datenbanken und 38 – Übertragung von Informationen auf elektronischem Wege eingetragenen Bild-/Wortmarke FIM Föderales-Informationsmanagement (im Folgenden „die Vertragsmarke“ oder „FIM“).

(2) Die FITKO gewährt hiermit dem FIM-Coach für die Dauer des Vertrages das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht, im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

a) Ausbildungen zur Erlangung der Qualifikation zum FIM-Coach, zum FIM-Methodenexperten, zum FIM-Informationsmanager und FIM-Einführungsveranstaltungen anzubieten

b) sich als „offizieller“ oder „zertifizierter“ FIM-Coach zu bezeichnen,

(im Folgenden „die Vertragsprodukte“) unter der Vertragsmarke anzubieten, in den Verkehr zu bringen, zu bewerben, auf Geschäftspapieren zu benutzen und diese Produkte mit der Vertragsmarke zu kennzeichnen.

(3) Für FIM-Coaches in einem Anstellungsverhältnis, einem langfristigen Auftragsverhältnis oder einer ähnlichen Geschäftsbeziehung, die geeignet ist, eine wirtschaftliche Abhängigkeit zu begründen, sind Zertifizierungen weiterer FIM-Coaches durch sie oder ihn in diesem Unternehmen, dieser Behörde oder sonstigen Organisation nicht zulässig.

(4) Die FITKO verpflichtet sich gegenüber dem FIM-Coach, die von ihm ausgestellten Teilnahmebescheinigungen als Qualifikationsnachweise im Sinne der Ausbildungs-Richtlinie zu akzeptieren. Nur bei Gründen von erheblicher Bedeutung, die durch Tatsachen nachgewiesen sind, ist die FITKO berechtigt, die Teilnahmebescheinigungen nicht zu akzeptieren.

(5) Falls der FIM-Coach beabsichtigt, die Vertragsmarke für weitere Dienstleistungen zu nutzen, so bedarf dies der vorherigen schriftlichen Zustimmung der FITKO. Dies gilt insbesondere für Beratungsdienstleistungen oder die FIM-Modellierung gegen Entgelt außerhalb bestehender Rechtsverhältnisse mit Trägern der FITKO.

(6) Der FIM-Coach ist nicht berechtigt, Unterlizenzen zu erteilen und dadurch FIM-Coaches selber zu ernennen.

## **§ 2 Vertragspflichten und Qualitätskontrolle**

(1) Der FIM-Coach verpflichtet sich, stets für eine hohe Qualität und Aktualität der in § 1 Abs. 2 bezeichneten Dienstleistungen zu sorgen. Die Vertragsprodukte sind auf Grundlage der Ausbildungsrichtlinie für FIM-Coaches anzubieten.

(2) Die in § 1 Abs. 2 lit. a) bezeichneten Schulungen sind entsprechend den Ablaufplänen in den Anlagen 1) bis 3) der Ausbildungsrichtlinie für FIM-Coaches durchzuführen.

(3) Die Vertragsprodukte sind auf Grundlage der aktuellen Schulungsunterlagen der FITKO anzubieten. Sie müssen den aktuellen technischen Stand des Föderalen Informationsmanagements zutreffend wiedergeben. Änderungen, Abweichungen und Ergänzungen vom Schulungsmaterial der FITKO sind nur nach Maßgabe der Nutzungsbedingungen zulässig. Die FITKO stellt die aktuelle Fassung der verwendeten Schulungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung. Das Schulungsmaterial wird dem FIM-Coach und den Teilnehmern seiner Schulungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

(4) Der FIM-Coach wirkt an der Weiterentwicklung des FIM und der Schulungsunterlagen mit, indem er Probleme, Unklarheiten, Inkompatibilitäten und Verbesserungsvorschläge aggregiert, in Textform und ohne personenbezogene Daten an die FITKO übermittelt.

(5) Der FIM-Coach ermöglicht der FITKO die Qualitätskontrolle, indem er die Vertragsprodukte regelmäßig gegenüber der FITKO evaluieren lässt. Hierfür lässt der FIM-Coach die Feedback-Bögen (Anlage 7 der Ausbildungsrichtlinie) von den Schulungs-Teilnehmern ausfüllen und übermittelt diese unverzüglich nach der Schulung als PDF-Scan an [fim@fitko.de](mailto:fim@fitko.de). Soweit darüber hinaus Qualitätskontrollen erforderlich sein sollten, wird der FIM-Coach auf Anfragen der FITKO umfassend antworten und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen. Auf Wunsch der FITKO wird der FIM-Coach dessen Vertretern ferner gestatten, seinen Seminaren beizuwohnen.

(6) Der FIM-Coach ist verpflichtet, sich mit seinem Namen und einer gültigen und aktiv genutzten E-Mail-Adresse im FIM-Portal zu registrieren, um dort öffentlich als Anbieter für die Vertragsprodukte zur Verfügung zu stehen und für aktuelle Informationen der FITKO zur Verfügung zu stehen.

## **§ 3 Lizenzvermerk**

(1) Der FIM-Coach verpflichtet sich, die Vertragsmarke nur in der von der FITKO jeweils vorgeschriebenen Form zu benutzen. Der FIM-Coach wird darauf hinweisen, dass es sich um eine eingetragene Marke der FITKO handelt.

(2) Änderungen der vorgeschriebenen Form oder der Zusätze werden dem FIM-Coach von der FITKO in Textform mitgeteilt und sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb der von der FITKO gesetzten Frist durchzuführen. Nach Ablauf der von der FITKO gesetzten Frist darf der FIM-Coach die Vertragsmarke nur mit schriftlicher Zustimmung der FITKO in einer nicht-aktualisierten Form oder mit nichtaktualisierten Zusätzen nutzen.

#### **§ 4 Vertragsdauer und Beendigung**

(1) Dieser Vertrag tritt am \_\_\_\_\_ in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum \_\_\_\_\_. Danach verlängert er sich automatisch um ein Jahr, sofern er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragsperiode gekündigt wird.

(2) Unabhängig von den sonstigen im Vertrag geregelten ordentlichen Kündigungsvorschriften bzw. Beendigungstatbeständen kann dieser Vertrag von der FITKO mit sofortiger Wirkung aus den folgenden Gründen gekündigt werden:

a) wenn der FIM-Coach oder dessen Erfüllungsgehilfen und Vertreter die Vertragsmarke für Produkte oder Dienstleistungen benutzen, die nicht durch diesen Vertrag gedeckt sind oder denen die FITKO nicht zugestimmt hat, sofern diese Nutzung nicht unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Erhalt einer Unterlassungsaufforderung in Textform eingestellt wird.

b) wenn der FIM-Coach seine wesentlichen Vertragspflichten oder eine andere wesentliche Bestimmung dieses Vertrages verletzt, sofern dieser Vertragsbruch nicht innerhalb von 7 Tagen nach Aufforderung in Textform durch die FITKO abgestellt wird.

c) wenn der begründete Verdacht auf Missbrauch der bereitgestellten Unterlagen (Schulungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Bewertungsbögen, Zertifikatsvorlagen) besteht.

d) wenn der FIM-Coach liquidiert oder über das Vermögen des FIM-Coaches das Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder ein ähnlich schwerwiegendes Verfahren gegen den FIM-Coach eingeleitet wird.

e) wenn die Voraussetzungen zum Vertragsschluss unter III. der Ausbildungsrichtlinie entfallen oder bei Vertragsschluss nicht vorlagen.

#### **§ 5 Abwicklung nach Vertragsbeendigung**

(1) Bei einer Beendigung dieses Vertrages wird der FIM-Coach unverzüglich die Benutzung der Vertragsmarke unterlassen; die FITKO bleibt alleinige Inhaberin aller Rechte an der Vertragsmarke im Verhältnis zum FIM-Coach. Sofern beim FIM-Coach aufgrund der Benutzung der Marke Kennzeichenrechte entstanden sein sollten, überträgt der FIM-Coach mit Vertragsbeendigung diese Rechte auf die FITKO. Die FITKO nimmt diese Übertragung an.

(2) Der FIM-Coach verpflichtet sich, im Fall der Beendigung dieses Vertrages seine Kunden davon in Kenntnis zu setzen, dass er kein FIM-Coach mehr ist.

#### **§ 6 Lizenzgebühr**

Eine Lizenzgebühr wird nicht erhoben.

## § 7 Allgemeine Bestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine andere, wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem eingangs formulierten Vertragszweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

(2) Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages und seine Kündigung, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel.

(3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Landgericht Frankfurt am Main.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort)

Frankfurt am Main, den \_\_\_\_\_  
FITKO (Föderale IT-Kooperation)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des FIM-Coaches)

\_\_\_\_\_  
(Dr. Annette Schmidt)